

Dringlichkeitsantrag

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2018

von

Vorstandsmitglied Franz Hopfgartner / Alternative für Stainz

gemäß § 54 Abs. 3 Stmk. Gemeindeordnung 1967

betreffend

Grundsatzbeschluss zur Projektierung /Errichtung eines Fachärzte- und Gesundheitszentrums zum Zwecke einer Ergänzung und Abrundung der medizinischen Versorgung unserer Gemeindebevölkerung bei gleichzeitiger Nutzung der im Gemeindeeigentum stehenden Freifläche (EZ 446 GB 61239) im Ortszentrum von Stainz

Begründung:

Die Sicherstellung einer umfassenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung zählt zu den Hauptaufgaben der Kommunalpolitik. Seitens der Gemeindebevölkerung wird in zunehmendem Ausmaß der Wunsch nach einer Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort geäußert. Diesem Umstand Rechnung tragend, ist die Schaffung eines Fachärzte- und Gesundheitszentrums dringend erforderlich. Die Schaffung eines derartigen Zentrums würde wesentlich zur Stärkung des Zentralortes Stainz beitragen und eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität der im Raum Stainz lebenden Bevölkerung bedeuten.

Als Standort für ein derartiges Zentrum würde sich die im Gemeindeeigentum befindliche Freifläche, der sogenannte „Mayer-Grund“ in der Lastenstraße optimal anbieten. Das betreffende Grundstück wurde bekanntlich bereits mittels einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates vom 26. November 2015 käuflich erworben. Der Ankauf der Liegenschaft erfolgte mit der Absicht, dieses Areal einer möglichst raschen Bebauung zuzuführen. Mit Realisierung dieses Projektes würde die bisher ungenutzte Fläche endlich einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Dieses Grundstück ist aufgrund der verkehrstechnisch günstigen Lage mit seiner direkten Erreichbarkeit über die B76 bestens geeignet.

In diesem Zusammenhang wird auf ein höchst erfolgreiches Ärztezentrum in der Stadt Mureck verwiesen. Der Stadtgemeinde Mureck ist es gelungen, ein gleichgelagertes Zentrum unter Zuhilfenahme von beträchtlichen Förderungen seitens des Landes umzusetzen. Hinsichtlich Bereitstellung von Fördermitteln ist eine ehestmögliche Verbindungsaufnahme mit den hierfür zuständigen Ressortverantwortlichen LHStv. Mag. Michael Schickhofer und Landesrat Dr. Christopher Drexler angebracht.

Aus vorliegenden Gründen beantrage ich, der Gemeinderat wolle beschließen, das Projekt „Umsetzung eines Fachärzte- und Gesundheitszentrums Stainz“ unverzüglich durch Zuweisung an den zuständigen Ausschuss zu starten, dort eine umfassende Projektanalyse und Projektkonzeption durchzuführen und dem Gemeinderat in angemessener Zeit, spätestens jedoch bis November 2018 zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Gemäß § 54 / Abs. 3 Stmk Gemeindeordnung 1967 wird der Antrag auf Zustimmung des Gemeinderates zur Behandlung dieses Antrages in der heutigen Sitzung gestellt.

Vorstandsmitglied Franz HOPFGARTNER
Stainz, am 29. März 2018